

488. *Diacrisia sanio* L. (4186.) 13. 6. bis 14. 7.; 1914 noch am 12. 8. häufig (vielleicht in einer zweiten Generation). Steffenshagen, Kieshofer Moor, Diedrichshagen, Lubmin, Stubnitz, Zinnowitz.
489. *Arctia caja* L. (4201.) Ende Juli, Anfang August. Als Falter selten am Licht in Greifswald gefangen. Raupen im Frühsommer häufig: Leinpfad am Ryck, Elisenhain, Rosental, Wampener Wald, Kieshofer Moor, Steffenshagen, Lubmin, Jeesser-Gristow, Stubnitz.

Tauschbörse Berlin 1931.

Die diesjährige große Kauf- und Tauschbörse der 4 entomol. Vereine Berlins am 6. Dezember in Haverlands Festsälen, Neue Friedrichstraße, erfreute sich eines sehr regen Besuches. Bis gegen 13 Uhr waren schon über 500 Eintrittskarten verkauft, wie mir an der Kasse mitgeteilt wurde, und noch immer fluteten neue Mengen hinein. Außer bekannten Berliner Entomologen bzw. Zoologen wie den Herren Ragnow, Kricheldorf, Meinicke, Neuschild usw. hatten Herr Dannehl (München), Herr Kotzsch, Inhaber der Firma Herm. Wernicke (Dresden-Blasewitz), reichhaltiges Material ausgestellt. Aber auch sonst waren von auswärts zahlreiche Entomologen mit guten Tauschobjekten erschienen, so daß bei der Eröffnung um 9 Uhr die langen Tischreihen des großen Saales voll mit Schaukästen besetzt waren. Von den größten und farbenprächtigsten Faltern und Käfern der Tropen bis zu den einfachsten Arten war alles reichlich angeboten und wurde gleich von Beginn an nach kritischer Musterung fleißig getauscht und gekauft. Erfreulich groß war in diesem Jahre die Beteiligung des jungen Nachwuchses, wie Herr Dr. Hering in seiner Begrüßungsansprache hervorhob. Manchen schönen Käfer und Falter bekamen die buntbemützten Schüler geschenkt und werden viele hierdurch Anregung und Liebe zu den schönen Insekten in Gottes freier Natur mitnehmen.

Bemerkenswert war diesmal der gewaltige Preissturz, besonders in Exoten. Wurden schon in früheren Jahren die Umsätze meist in $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$ Staudingerkatalog getätigt, so konnte man heuer die teuersten und schönsten Exoten teilweise bis zu $\frac{1}{20}$ Staudinger und darunter kaufen! Größere Privatsammlungen scheinen z. Zt. überhaupt keine Abnehmer zu finden. Wie ich bei alljährlichem Besuch der Berliner Tauschbörse beobachtete, haben gute Noctuiden stets den größten Umsatz, Parnassier werden noch am ehesten zu leidlichen Preisen gekauft, während die übrigen Tagfalter, Spanner und namentlich Zygaeniden nur geringen Absatz finden. Im ganzen war die Berliner Kauf- und Tauschbörse ein voller Erfolg, und sei den Veranstaltern für ihre Mühe an dieser Stelle bestens gedankt.

Dr. Becker-Brandenburg a. Havel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Becker-Brandenburg

Artikel/Article: [Tauschbörse Berlin 1931. 372](#)